



KIRCHBERGER Nachrichten



Inhalt

Kardinal König Gespräch
Trinkwasserversorgung
Tourismus in Kirchberg
Auszeichnungen e5
Aktivitäten rund um die
„Gesunde Gemeinde“

September 2019



Informationsblatt der
Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach



Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger!

Des Öfteren wurde ich in der letzten Zeit auf unseren wunderschönen **Blumenschmuck** beim Bahnhofsplatz und vor der Gemeinde angesprochen. Wegen der geplanten Baumaßnahmen im Ortszentrum haben wir heuer nicht an der NÖ Blumen-

schmuckaktion, bei der wir im vorigen Jahr so hervorragend abgeschnitten haben, teilgenommen.

Wir haben uns aber trotzdem sehr bemüht. Unsere Blumenbeete sind wahrlich eine prachtvolle Augenweide und erfreuen den Betrachter. Ein dickes Lob der Fa. **Blumenwerkstatt Klaus** und unseren **MitarbeiterInnen**.

Kardinal König Gespräch

Bei unseren an Veranstaltungen so zahlreichen Gemeindegesehen haben die KK-Gespräche eine Sonderstellung. Seit 2008 organisieren die beiden Gemeinden Kirchberg und Rabenstein, mit Unterstützung der beiden Pfarren, diese Veranstaltung. Dabei beschäftigen wir uns mit verschiedenen gesellschaftskritischen Fragen. Dazu konnten wir immer kompetente Referenten gewinnen.

Heuer war wieder unsere Gemeinde an der Reihe, die 12. KK-

Gespräche zu organisieren. Wir stellten uns das Thema **„Der Sinn des Lebens - den Sehenden die Augen öffnen“** und konnten den von Geburt an **blinden Extrem-Bergsteiger Andy Holzer** gewinnen.



Monika Gansch-Forst & Elfriede Burmetler



Moderator Martin Hochedlinger, Bgm. Anton Gonaus, GGR Christian Gansch, LAbg. Martin Michalitsch, Annemarie Fenzl, Gottfried Auer, Andy Holzer, Bischof Alois Schwarz, Bundesrätin Eva Prischl, Bgm. Kurt Wittmann & Pater Leonhard (v.l.)

Es war ein beeindruckender Abend. Ich durfte ein

Statement des erkrankten **Prof. Nussbaumer** über das Thema zur Kenntnis bringen. Dr. **Anne-marie Fenzl** berichtete über die vielen Bergtouren von Kardinal Dr. Franz König. Moderator Mag. **Martin Hochedlinger** berichtete über den Sinn des Lebens aus seiner Sicht. Das Publikum lauschte gebannt den Ausführungen und den eingespielten Filmausschnitten von Andy Holzer, der trotz seiner Beeinträchtigung sein Leben meistert und zu sportlichen Höchstleistungen fähig ist.

GGR **Christian Gansch** moderierte gekonnt. Mit 230 Gästen verzeichneten wir einen Besucherrekord. Herzlichen Dank an die **Raiba** Reg. St. Pölten für die Unterstützung.

Ein heißer Sommer

Der heurige Sommer war der heißeste seit es Aufzeichnungen gibt - ohne Zweifel eine Auswirkung des Klimawandels. Wenn sich die Erwärmung so fortsetzt, bedeutet das gravierende Veränderungen für unsere Kulturlandschaft mit Auswirkungen auf die Landwirtschaft, die Wirtschaft und unser ganzes Leben. Unsere Bauern haben heuer eine noch nie dagewesene Futternot zu beklagen.

In unserem **Freibad** schlagen sich die hohen Temperaturen in **78 Öffnungstagen**, das ist neuer Rekord, nieder. Wir liegen

damit beträchtlich über die Öffnungstage umliegender regionaler Freibäder. Bei Temperaturen um 20 °C oder darunter ist das Öffnen einfach nicht wirtschaftlich, da der Aufwand für Betrieb, Wasserreinigung, Pumpanlagen usw., bei geringer Besucheranzahl sehr enorm ist. Dies gilt natürlich auch für den Betrieb des Buffets.

Ca. 25.0000 Gäste besuchten heuer unser Bad, welches seinen Gästen viel zu bieten hat. Erst kürzlich sagte mir eine Zeitungsreporterin, welche zu unseren Badegästen zählt, dass unser Bad

das best ausgestattete weit und breit sei. Unser umfangreiches Angebot mit der 45m Wasserrutsche, Whirliegen, Sprungtürmen, Trampolin, Beachvolleyballplatz, Tischfussball, usw. steht allen Gästen zur Verfügung.

Schwimmen zu beherrschen kann unter Umständen lebensrettend sein. Kinder lernen Schwimmen relativ leicht. Unsere **Schwimmkurse** im Freibad erfreuen sich steigender Beliebtheit. Das Betreuerteam mit **Anne-marie Fugger, Lisa Veitinger, Katharina Wieland** und **Birgit Bodner**, konnte heuer 61 Schwimmkursteilnehmer unterrichten. Herzlichen Dank dem Team für die Mühe!

Immer mehr Gemeinden überlegen aufgrund des hohen Abganges, ihr Freibad nicht mehr zu sanieren oder gänzlich zu sperren. Auch wir verzeichnen einen Abgang, ich bin aber froh, dass wir vor 9 Jahren unser Bad general saniert und noch attraktiver gestaltet haben. Der Vorteil dieses Angebotes für Gäste und Einheimische rechtfertigt diesen finanziellen Aufwand.

Das **Nachtbaden** ist ein gern besuchtes zusätzliches Angebot und wurde heuer erstmals ergänzt durch die von **Andi Riegler** ausgerichtete **Pool-Party**. Es war etwas laut, aber eine tolle Stimmung.



Insgesamt besuchten 61 Kinder den Schwimmkurs im Freibad.

Trinkwasserversorgung

Bei ständig steigenden Temperaturen wird es schwieriger, die Trinkwasserversorgung aufrecht zu erhalten. Einerseits geht damit der Grundwasserspiegel zurück, andererseits steigt der Verbrauch gerade in der wärmsten Jahreszeit. Durch unser **gut ausgebautes Versorgungsnetz** kam es zu keinem Engpass. Wenn nicht fast ein Malheur passiert wäre...

Bei der Kollaudierung vom HW-Projekt 2 wurde uns durch den Ökologen eine Tiefenrinne in der Restwasserstrecke vorgeschrieben. Dazu war eine Absenkung des Kanaldücker unterhalb des Pielach-Schulsteges nötig. Dabei wurde durch die ausführende Firma Traunfellner die **Hauptleitung zum Hochbehälter beschädigt** und die Zufuhr unterbrochen. Unsere Mitarbeiter legten sofort eine Notleitung zu einer anderen Querung und konnten die Wasserversorgung aufrecht erhalten.

Inzwischen wurde von unseren Mitarbeitern die Leitung vom Beton freigelegt, ein neues Teilstück eingebaut und wieder mit Beton ummantelt.



Raphael Forst, Hannes Daxböck und Markus Gonaus mit Baggerfahrer Martin Holzer (v.l.)

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach, Schloßstraße 1, 3204 Kirchberg an der Pielach

Tel: 02722/7309, Fax: 02722/7309-20, E-mail: gemeinde@kirchbergpielach.at, Homepage: www.kirchberg-pielach.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ök.Rat Anton Gonaus, Redaktion: GGR Hannes Karner. Druck: Druckerei Sandler print&more, Krummußbaum 42, 3671 Marbach/Donau, Verlagspostamt: Postpartner in 3204 Kirchberg an der Pielach. Fotonachweis: zur Verfügung gestellt von Vereinen und Personen.

Medienzweck: Information der Bevölkerung gemäß NÖ Gemeindeordnung.

Wasserqualität

So wie immer in der Vergangenheit, brachte auch die letzte Untersuchung unseres Badewassers keinerlei Beanstandungen.

	Messwert	Grenzwert
PH Wert	7,6	6,5 - 9,5
Gesamthärte	12,1	---
Ammonium	0,002	0,5
Nitrat	5,2	50
Chlorid	4,8	200
Sulfad	27	250
Calcium	65	400
Eisen	0,01	0,2
Kalium	1,0	50

Dasselbe gilt für unser Trinkwasser. Die Untersuchung ergab in allen Bereichen hervorragende Qualität.

	Messwert	Grenzwert
Magnesium	13	150
Mangan	0,006	0,05
Natrium	3,8	200
Koloniebildende Einheiten bei 37 °C	3	20
Escherichia Kohle	0	0
Coliforme Bakterien	0	0
Enterokokken	0	0
Pseudomonas	0	0
Chlostridium	0	0

Kraftwerksbetrieb



Unsere Wasserkraftanlage erzeugt zwar aufgrund des geringen Wasserstandes vermindert elektrischen Strom, aber das ohne irgendwelche Rückstände oder negativen Einfluss auf die Natur. Sie ist damit eine ideale Einrichtung zur Energieerzeugung. Die Schotteranlandung an der Pielachsohle beim Kraftwerksauslauf bedeutet einen Fallhöhenverlust. Mit DI **Martin Mühlbauer** zogen wir einen bekannten Experten für den Flussbau bei. Seinen Vorschlag, zwei Buhnen einzubauen, um eine Tiefenrinne zu schaffen und damit die Sohle abzusenken, trugen wir der Wasserrechtsbehörde und den Vertretern der Fischereiberechtigten vor.

Wir erhielten die Zustimmung und beauftragten die **Fa. Grassmann**, die Buhnen einzubauen, was noch vor 15. September (Bauverbot im Wasser wegen beginnender Laichzeit) erfolgte. Das Ergebnis ist beachtlich. Wir gewannen ca. 50 cm Fallhöhe und die Stromerzeugung stieg spürbar an.

Vergabe Hochwasserschutz - Projekt 3

Nach erfolgter Ausschreibung durch unser Planungsbüro **DonauConsult** konnten wir in der GR-Sitzung die Vergabe durchführen, welche nach dem Bestbieterprinzip erfolgte. Die im Anbot vorgelegten Vorschläge der Fa. Traunfellner für die Gestaltung des Geländers sind durchaus praktikabel.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die **Fa. Traunfellner** mit der Durchführung der Arbeiten zu beauftragen.

Bausumme: € 1.944.759 (netto).

Bei solch einem umfangreichen und komplizierten Projekt ist die **Bauaufsicht** sehr gefordert. Als Bestbieter für die Bauaufsicht wurde vom Gemeinderat das Ingenieur-Büro **Dr. Lang ZZ &**

Partner mit einer Summe von € 364.300 (netto) betraut.

Derzeit wird die Erhöhung der Ufermauer im Bereich der Liegenschaft Melkerstraße 5 (Kalteis) und die Erhöhung des Uferschutzes rechtsufrig, zwischen Wehr und Brücke sowie die Erhöhung der Ufermauer zwischen Soiseinmündung und Tankstelle durchgeführt.

Die Arbeiten bei der **Brücke** selbst und bei den **Ufermauern** links- und rechtsufrig bis zur **Soisbacheinmündung** bzw. bis zum **Schulsteg** sowie die **Einhausung des Soisbaches** werden erst nächstes Jahr von Anfang März bis in den Sommer durchgeführt. Von 01.10.2019 bis 28.02.2020 herrscht Bauruhe.

Güterwegerhaltung

Erst durch die Errichtung der Güterwege zur Erschießung unserer Bauernhöfe wurde die Bewirtschaftung und damit der Erhalt unserer Kulturlandschaft gesichert. Land, Bund, Gemeinde und Interessenten mussten beträchtliche Mittel dazu aufwenden.

Der Erhalt von ca. **90 km Güterwege** erfolgt durch die Gemeinde, unter Federführung von GGR **Severin Zöchbauer**, gemeinsam mit der **Güterweg-Abteilung** und den jeweiligen **GW-Obmännern**. Um den Sanierungsbedarf decken zu können, suchten wir beim zuständigen LH-Stellvertreter **Stephan Pernkopf** um Erhöhung der Mittel an. Unserem Wunsch wurde stattgegeben und das Güterwegbudget auf € 100.000 erhöht. Damit können wir heuer umfangreiche Erhaltungsmaßnahmen durchführen, wie z.B. Schwarzdecke im **Rehgraben**, Sanierung GW **Wetterschlag**, Zufahrt **Mayerhofer** (Tradigistgegend).

Zur Generalsanierung der Hofzufahrt „**Groß Schindlegg**“ war die Gründung einer GW-Gemeinschaft nach dem Güter- und Seilweggesetz notwendig, welches am Gemeindeamt durchgeführt wurde. Das Projekt selbst wird nächstes Jahr umgesetzt.

Herzlichen Dank an LH-Stellvertreter Pernkopf für die Zuteilung der erhöhten Mittel. Ich sehe das als Ausdruck unserer guten Zusammenarbeit und der Wichtigkeit, die der Güterwegerhaltung vom Land beigemessen wird.



Bgm. Anton Gonaus, Stephan Karner, GGR Severin Zöchbauer, Friedrich Trimmel, Frau DI Fuchsluger (Leiterin der Abt. GW), DI Kirschner (Agrarbezirksbehörde), Hubert Tiefenbacher, Martina & Gerhard Wutzl & Mag. Harm (NÖ Landesregierung), v.l.

Tourismus

Ein nicht unwesentlicher Faktor für unsere wirtschaftliche Entwicklung ist der Tourismus. Der **Tagestourismus** ist ein wesentlicher Faktor und unsere Gäste nutzen unsere gute Gastronomie, Freizeiteinrichtungen oder Sehenswürdigkeiten (wie z.B. Modellbahn, Skywalk,...). Aufgrund unserer beschränkten Bet-

tenanzahl halten sich die Übernachtungen in Grenzen. Erfreulicherweise erhöhten sich die **Nächtigungszahlen** laut einem Bericht von Tourismus-Obm. Gerhard Hackner von 1.547 auf **1.934** im Jahr 2018. Einige wenige Beherberger leisten durch ihren Service und ihre Gastfreundschaft einen großen Beitrag.



Frau **Kerstin Dietmar** urlaubt schon **42 Jahre** und ihr Gatte **Thomas 25 Jahre** bei uns in Kirchberg bei der **Familie Reidies**. GGR Herbert Gödel und ich überreichten die **Ehrendadel** „Dem treuen Gast“ **in Gold**.



Die **Ehrendadel in Bronze** überreichten wir **A. Schuhmaier, E. Redelsteiner, M. Zezula** und **Ch. Bachmann**, die bereits **5 Jahre** bei **Familie König** am Steinrotthof ihren Urlaub verbringen. Herzliche Gratulation den Geehrten!



Nach getaner Wanderung ist gut ruhen

Die „Luft“ ist Ausgangspunkt und Ziel von vielen Wanderern diesseits und jenseits des Berges. Wir haben deshalb einem öfters vorgebrachten Wunsch entsprochen und am Parkplatz der „Luft“ eine **Sitzbankgarnitur** aufgestellt.

Herzlichen Dank dem Grundbesitzer **Stefan Gansch**, der hofft, dass es zu keinen Verunreinigungen kommt und der aufgestellte Papierkorb benützt wird.

GGR Herbert Gödel, Tourismusobmann Gerhard Hackner, Grundbesitzer Stefan Gansch und Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus (v.l.)

Darüber freuen wir uns

Immer wieder kommen Abordnungen oder Gruppenreisen zu uns nach Kirchberg und ersuchen um Informationen über unsere Gemeinde, über das gesamte Dirndltal bzw. die talweite Entwicklung.

Deren Betreuung ist zeitintensiv, aber ein wichtiges Service. Über Empfehlung der Geschäftsführerin der ARGE Landentwicklung, Theres Friewald-Hofbauer, besuchte eine kleine **Abordnung** aus der **Slowakei** und zwei Regionalentwicklerinnen aus **Virginia/USA** unsere Gemeinden. **Gerhard Hackner** machte eine **Ortsführung** und ich informierte am Gemeindeamt (unterstützt durch einen Dolmetscher) intensiv über die **LEADER-Förderschiene**, **Talentwicklung** (Dirndltalstrategie) und **Gemeindearbeit**.

Zum Abschluss besuchten wir die **Destillerie Fuxsteiner**. Am nächsten Tag reisten die Gäste wieder nach Virginia bzw. Slowakei.



Besuch aus Virginia und Slowakei: Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus, Dirndlkönigin Sandra I., Melanie Fuxsteiner und Gerhard Hackner mit der Abordnung aus der Slowakei und der USA



Indisches Springkraut

Diese Pflanze am Foto kennen wir alle. Das sogenannte „Indische Springkraut“ wurde vor Jahren eingeschleppt und verbreitet sich rasend schnell. Auf Böschungen, entlang von Flussufern, bis in unsere Wälder dringt es vor und überwuchert viele heimische Pflanzen.

Durch **Ausreißen** oder **Abmähen vor der Samenreife** kann man deren Ausbreitung verhindern. Wir haben deshalb zwei Asylanten beauftragt, dies zu bewerkstelligen und sie den gesetzlichen Vorgaben entsprechend entschädigt. Wie ich meine, eine sinnvolle Beschäftigung für die Beiden, welche immer wieder angefragt haben, ob wir nicht weitere Arbeiten hätten.

3 e für Kirchberg

Der Klimawandel ist eine große Herausforderung der Gegenwart. Wir können die weltweit notwendigen Maßnahmen nicht beeinflussen, aber alle Möglichkeiten auf Gemeindeebene nutzen.

Deshalb beteiligen wir uns seit ca. 1,5 Jahren am **e5 Programm**. Deren Ziel ist es, durch effizienteren Einsatz von Ressourcen und Förderung alternativer Energien, klimabelastende Faktoren zu vermeiden, eine **intakte Umwelt** zu erhalten und regionale Wertschöpfung zu heben.

Wir wurden erstmals bewertet und gleich zum Start mit 3 e (von 5 möglichen) ausgezeichnet.

Eine schöne Auszeichnung für un-



Vbgm. Franz Singer, GGR Christian Gansch, GGR Herbert Gödel, Gemeindebund-Präsident Alfred Riedl, UGR AL Hannes Karner, Bgm. Ök. Rat. Anton Gonaus, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, LH-Stv. Stephan Pernkopf, eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger, Christian Preinknoll und Monika Panek (eNu) freuen sich über die e5-Auszeichnung.

sere Bemühungen in der Gemeinde und dem zuständigen Arbeitskreisleiter GGR **Christian Gansch**.

Wir tun das alles nicht der Auszeichnung wegen, sondern weil wir es als unsere Verantwortung sehen, damit auch unsere Kinder und Enkelkinder eine heile Welt vorfinden.

Kirchberg ist „Öl frei“

Eine weitere Auszeichnung durften wir an diesem großen NÖ Energie- und Umweltag von LH-Stellvertreter **Stephan Pernkopf** entgegennehmen. Es gilt als erwiesen, dass der Klimawandel durch die Co2-Anreicherung in der Atmosphäre entsteht. Ursache ist der hohe Verbrauch von fossiler Energie.

Wir haben deshalb Maßnahmen getroffen, um **bei allen Gemeindeanlagen keine fossile Energie** zu verwenden. Wir erhielten als eine der ersten Gemeinden NÖ das Prädikat „**Ölfreie Gemeinde**“.



UGR AL Hannes Karner, GGR Herbert Gödel, GGR Christian Gansch, Vbgm. Franz Singer, LH-Stv. Stephan Pernkopf, Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus, eNu-GF Herbert Greisberger (v.l.)

Straßenlauf-Staatsmeisterschaften in Kirchberg

Aufgrund der hervorragenden Organisation der Staatsmeisterschaften im 10 km Straßenlauf in Kirchberg vor 6 Jahren wurde der **Pielachtaler Lauffreiweg** neuerlich mit der Ausrichtung dieser Veranstaltung beauftragt.

Bei herrlichem Wetter waren am Sonntag, 15.09.2019, viele

Menschen gekommen, um die Teilnehmer anzufeuern. Vom Lauffreiweg Pielachtal unter der Leitung von **Helmut Sunk** perfekt organisiert, beteiligten sich **210 Läuferinnen und Läufer** von 65 österreichischen Vereinen an der Staatsmeisterschaft.

Über **200 Läufer**, von den ganz Kleinen bis hin zu den Se-

nieren, beteiligten sich am gleichzeitig durchgeführten **Kirchberger Marktlauf**. Also insgesamt über 400 Starter! Das ist neuer Rekord. Staatsmeister wurde **Timon Theuer**. Er bewältigte die 10 km in 30,28 min. Bei den Damen siegte **Julia Mayer** mit 34,09 min. In der Kirchberghalle fand am Nachmittag die **Siegerehrung** statt. Gratulation den sportlichen Leistungen und dem Organisationsteam. Als Gemeinde haben wir diese tolle Veranstaltung gerne unterstützt.



Auch beim Knirpse- und Kinderlauf beteiligten sich sehr viele Kinder.



Den Titel Gemeindemeister erreichten Anton Gonaus jun. und Sandra Schweiger. Gratuliert haben Vbgm. Franz Singer, Bgm. Anton Gonaus, Helmut Sunk und Leo Pinczolitshs.



Vbgm. Franz Singer, Staatsmeister Timon Theuer, Staatsmeisterin Julia Mayer und Bgm. Anton Gonaus (v.l.)

Schulbeginn

In der Schule wird unseren Kindern Wissen vermittelt und damit auf die Anforderungen ihres späteren Lebens vorbereitet. Um den Kindern die Wichtigkeit des Umweltschutzes zu vermitteln,

überreichten wir in der **Volksschule Tradigist** Mehrwegglasflaschen, die hoffentlich statt der Wegwerf-Plastikflaschen verwendet werden. Die älteren Kinder erhielten Radfahrhelme.



Den Tradigister Schülern Laura Suppan, Nadine Kalteis, Elenor Aigner, Leonie Kraushofer, Justin Burisch und Jakob Moser wurden von den Gemeinden Rabenstein und Kirchberg Radfahrhelme überreicht.



Die Tradigister Schüler Roman Elias, Marie-Sophie Ablinger, Philipp Zöchbauer (1. Reihe) und Rafael Simetsberger, Anton Burmetler, Klara Kalteis, Emmelie Priessner (2. Reihe) erhielten Mehrwegglasflaschen.

Vor 8 Jahren führten wir als erste Pielachtalgemeinde die **Nachmittagsbetreuung** in unserer Schule ein.

Der steigende Zuspruch bestätigt, wie wichtig diese Maßnahme ist. Heuer sind insgesamt **50 Kinder** gemeldet. Alle sind zwar nicht gleichzeitig in der NABE anwesend, aber 20 bis 25 Kinder an einem Nachmittag zu betreuen, ist beileibe nicht einfach.

Helga Wutzl war seit Anbeginn eine äußerst kompetente Mitarbeiterin von Elfi Burmetler. Sie verabschiedete sich in den wohlverdienten **Ruhestand**. Herzlichen Dank ihr und dem gesamten NABE-Team.

Bgm. Anton Gonaus, die Betreuerinnen in der NABE Edith Enne, Elfi Burmetler, Helga Wutzl und Martina Kalteis, VS Dir. Anna-Maria Gatterer, AL Hannes Karner und Karin Grubner (v.l.) mit den Kindern der Nachmittagsbetreuung.



Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Andreas Maurer“

Andreas Maurer war von 1966 bis 1981 Landeshauptmann von NÖ. Er wäre am 7. September 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass lud das Land NÖ und der NÖ Bauernbund zu einem großen **Empfang in das NÖ Landespalais** in der Herrengasse in Wien. Er gilt als Wegbereiter des modernen NÖ. Er holte u.a. Liese Prokop und Erwin Pröll in die Politik.

Ich wurde ersucht, bei dieser Festveranstaltung als Bürgermeister und Vertreter der NÖ Gemeinden über die Bedeutung von Landeshauptmann Andreas Maurer zu sprechen.

Als besonders weitblickende Maßnahme erwähnte ich unter anderem das **Raumordnungsgesetz** mit dem Flächenwidmungsplan, die **Gemeindezusammenlegungen** und das **Güterwege Bauprogramm**. Andreas Maurer hat sich durch seine Geradlinigkeit, seinen Weitblick und sein Durchsetzungsvermögen große Anerkennung aus allen politischen Lagern erworben und als einfacher Bauer einen bemerkenswerten, politischen Lebensweg erreicht.



Erwin Pröll, Direktorin Mag. Elisabeth Happel, Moderatorin Daniela Zeller und Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus (v.l.)

Wir gratulieren...

Wir gratulieren **Franz Singer** zu seinem **15-jährigen Vizebürgermeisterjubiläum**.

Durch seinen Fleiß und sein Organisationstalent hat er viel zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde beigetragen.

Alles Gute weiterhin!

Die Geschäftsführenden Gemeinderäte Willi Weinmeier und Josef Keil sowie Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus gratulieren Franz Singer zum Jubiläum.



Wir betrauern...

Das jähe Ableben unseres Mitarbeiters und Kollegen **Klaus Grassmann** war für uns alle ein schwerer Schock.

Klaus begann 1988 in unserer Gemeinde als Lehrling und entwickelte sich zu einem äußerst kompetenten, verlässlichen und fleißigen Mitarbeiter. Unter anderem übte er auch die Funktion des Amtsleiter-Stellvertreters aus.

Durch sein Fachwissen, seine Hilfsbereitschaft und seine umgänglichen Art war er bei KollegInnen und Kirchberger BürgerInnen sehr beliebt. Er hinterlässt eine große Lücke, die nur schwer zu ersetzen ist.



Heuer vor **40 Jahren** sind die **Kirchberger Nachrichten** das erste Mal erschienen. Aus diesem Anlass werden wir demnächst eine Jubiläumsausgabe herausgeben. Da werden wir dann auch über das Ergebnis der Bürgerbefragung berichten.

Liebe Kirchberginnen und Kirchberger, ich darf Sie ersuchen, am **29. September 2019** über die Zukunft unseres Landes mitzuentcheiden und bei der **Nationalratswahl** Ihre Stimme abzugeben.

Damit verbleibe ich bis zum nächsten Mal,

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Ök.Rat Anton Gonaus

Danksagung

Es war ein großer Trost, beim Abschied von Klaus nicht alleine zu sein. Ich danke deshalb von Herzen allen, die mit mir die Hl. Messe für ihn gefeiert haben. Ich danke für die tröstenden Worte und die Anteilnahme, für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft, für Blumengrüße und Spenden. Auch im Namen unserer geliebten Töchter Emily und Hannah, durch die er weiterleben wird.

Conny Grassmann

Gehsteige sind für Fußgänger

In der Vergangenheit konnte wiederholt festgestellt werden, dass Gehsteige verkehrswidrig verwendet werden.

• **Die Straßenverkehrsordnung (StVO) besagt eindeutig, dass der Gehsteig nicht mit Fahrzeugen – also auch nicht mit Fahrrädern – befahren werden darf.**

• **Auch das Abstellen von Fahrrädern und sonstigen Gegenständen am Gehsteig ist unzulässig und führt dazu, dass mit Kinderwägen auf die Fahrbahn ausgewichen werden muss.**

Radfahren auf Gehsteigen und das Abstellen von Gegenständen am Gehsteig bedeutet, sich über die Interessen der schwächsten Verkehrsteilnehmern hinwegzusetzen. Die aktuelle Unfallstatistik zeigt, dass es zwischen Fußgängern und Radfahrern auf Gehsteigen häufig zu Konfliktsituationen kommt.

Sollten Sie beim Radfahren einen Gehsteig auf Ihrer Fahrtroute benutzen müssen, steigen Sie vom Fahrrad ab. Wenn Sie das Fahrrad schieben, gelten Sie als Fußgänger. Ähnlich verhält es sich mit dem Abstellen diverser Gegenstände auf dem Gehsteig. Kommt es zu Unfällen, bei denen der Fußgänger auf die Fahrbahn ausweichen musste, besteht eine Haftung, die mitunter finanzielle Auswirkungen haben kann (Regressforderungen).

Information der Polizeiinspektion und der Marktgemeinde Kirchberg/Pielach

Abfallwirtschaft - Was? Wann? Wohin?

• Altstoffsammelzentrum (ASZ) im Bauhof

Das ASZ hat jeden 1. Freitag/Monat von 12.00 - 16.30 Uhr und jeden 3. Freitag/Monat von 7.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Nächste Termine:

Vormittag:	Nachmittag:
18.10.2019	04.10.2019
08.11.2019	06.12.2019

Was wird im ASZ übernommen:

- Sperrmüll, Altholz, Alteisen,
- Elektronikschrott (z.B. E-Herd, PC, Waschmaschine, Radio, Fernseher, Kühlschrank, elektr. Spielzeug,..),
- Neonröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Bauschutt (€ 35/m³, Scheibtruhe € 3,50 Mind.beitr. € 1,50)
- Kartonagen (kostenlos für Gewerbebetriebe und Privathaushalte - kein Papier, nur Kartonagen einwerfen)
- Tierkadaver (gegen Voranmeldung im Gemeindeamt)
- **Strauchschnitt: Herbstsammlung** zusätzlich 27.09. bis 22.10.2019 jeweils Di, 13.00 - 16.30 Uhr
- **Silofoliensammlung:** Saubere Silofolien (ohne Netz) **am Fr, 11.10.2019** von 8.00 - 12.00 Uhr im Bauhof
Kostenbeitrag € 6,-/m³

• Sperrmüll - Hausabholung am Do, 02.10.2019

Nicht mitgenommen werden Gegenstände, die größer als 70 x 180 cm und schwerer als 80 kg sind, weiters Elektrogeräte und Autoreifen

• Altspeisefett

Abholung und Rückgabe der **Nöli-Kübeln** am Gemeindeamt

• Grasschnittcontainer

Der Grasschnittcontainer ist öffentlich zugänglich beim **Parkplatz am Bahnhof/Lagerhaus**. Bitte **keinen Strauchschnitt** oder sonstige Bioabfälle einwerfen, hier wird nur sortenrein (Grasschnitt, Laub- und Vertikutiermaterial) gesammelt.

• Humana Kleidersammlung

Standort: **Parkplatz im Freizeitzentrum**

Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Bettwäsche, Tischwäsche, Haushaltstextilien, Schuhe und Taschen, Pelze und Lederbekleidung, Accessoires: Gürtel, Hüte, Krawatten ...
Bitte **keine** schmutzige und zerrissene Kleidung, gebrauchte Socken und Damenstrumpfhosen, Teppiche, Matratzen, Woll- und Stoffreste!

Mehr Informationen bei: GvU St. Pölten, Hötzendorfstraße 13, 3100 St. Pölten, 02742/71117, gemeindeverband@gvu-stpoelten.at

Konsumerhebung 2019/20



Bei der Konsumerhebung werden Haushalte für diese Erhebung zufällig ausgewählt. Damit unsere Statistiken alle Haushalte in Österreich repräsentieren können, ist eine umfangreiche Teilnahme besonders wichtig. Die Ergebnisse informieren über Ausgaben, Einkommen und Ausstattung der Haushalte in Österreich. Die Angaben bilden zudem eine wichtige Grundlage zur **Berechnung der Inflationsrate**. Des Weiteren werden Konsumerhebungsdaten zur Wertsicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten oder Versicherungen, und ist Basis für Lohn- oder Pensionsverhandlungen, ebenso dienen sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten.

Es ist daher für jeden Stichprobenhaushalt sinnvoll, daran teilzunehmen. Im Verlauf der Konsumerhebung ersuchen wir Personen in privaten Haushalten, Fragen zu beantworten und die Ausgaben Ihres Haushalts 14 Tage lang aufzuzeichnen. Die Erhebung findet von **Mai 2019 bis Juni 2020** statt.

Da die Beteiligung jedes Einzelnen von großer Bedeutung für

die Qualität der Daten ist, werden Maßnahmen getroffen, um möglichst viele Stichprobenhaushalte zur Teilnahme an der Erhebung zu bewegen:

- Alle Angaben unterliegen - wie bei allen Erhebungen von Statistik Austria - der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18 und den entsprechenden Bestimmungen des Datenschutzgesetzes.
- Wir sind bestrebt, den Ablauf der Erhebung ständig weiterzuentwickeln und die Belastung für ausgewählte Haushalte möglichst gering zu halten.
- Die Teilnahme der **Stichprobenhaushalte** wird mit einem **€ 50 Einkaufsgutschein** entschädigt. Der Einkaufsgutschein ist in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar.
- Unsere Erhebungspersonen sind im Umgang mit Haushalten in Befragungen und inhaltlich auf diese Erhebung geschult.

Nähere Informationen finden Sie unter www.statistik.at/ke-info.

Tops und Flops in der Natur: Der Umgang mit Weidetieren

Bei Begegnungen von Wanderern mit Almvieh ist Vorsicht geboten. Um gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten einige Regeln beherzigt werden und Verhaltensweisen der Weidetiere bekannt sein.

Folgendes Verhalten ist auf einer Weide TOP:

- Distanz halten: Möglichst auf dem Wanderweg bleiben und mind. 20 Meter Abstand zu den Kühen halten. Stehen diese auf dem Weg, lieber um sie herumgehen. Kälber weder streicheln noch füttern.
- Hunde an der Leine führen: Rinder nehmen frei laufende Hunde als Bedrohung wahr. Wird der angeleinte Hund angegriffen, muss er freigelassen werden. Nur Hunde mitnehmen, die den Befehlen des Besitzers gehorchen.
- Sich ruhig verhalten: Nie mit Armen oder Stöcken herumfucheln oder Lärm machen. Auf die Tiere nicht frontal zugehen, ihnen nicht direkt in die Augen schauen und nicht den Rücken zukehren - auch wenn sie sich nähern.
- Nie die Nähe zu Kälbern suchen: Mutterkühe und die Herde werten das als Bedrohung. Auch erwachsene Tiere nicht berühren oder streicheln.
- Das Weidegatter immer geschlossen halten.
- Mountainbiker: Nie durch eine Herde fahren; langsam, ruhig und mit Abstand an der Herde vorbeifahren.

Verhalten bei einem Rinderangriff:

- Drohgebärden ernst nehmen: Ein Senken des Kopf, Scharren und Brüllen sind Alarmsignale. Ruhe bewahren und langsam die Weide verlassen.
- Schnelle Bewegungen und Schreie wirken bedrohlich.
- Wenn sich ein Rind mit gesenktem Kopf nähert, ist die lang-

same Flucht nach hinten angeraten. Niemals dem Tier den Rücken zudrehen und weglaufen.

- Hunde bei einem Angriff von der Leine lassen.
- Bäume und Sträucher als Schutz nutzen.
- Auf keinen Fall frontal zum Rind stehen bleiben. Das ist die natürliche Kampfposition unter Rindern. Immer seitlich zum Rind positionieren.
- Im absoluten Notfall versetzen Sie dem Rind mit dem Stock einen gezielten Schlag auf die Nase.
- Nach einem Angriff sollte unbedingt der Tierbesitzer verständigt werden, um die Ursache zu klären, damit weitere Zwischenfälle vermieden werden.



Füttern von Weidetieren:

Weidetiere sind eine Attraktion - zum Beispiel bei Spaziergängen mit Kindern. Da wird oft, aus falsch verstandener Tierliebe, gefüttert. Allerdings sind Weidetiere kein Allgemeingut, sondern haben Besitzer - und die wiederum haben mit diesen „gut gemeinten Gesten“ meist gar keine Freude. Viele Spaziergänger wissen gar nicht, was welchem Tier gut tut. Mit ungeeignetem Futter können außerdem Krankheiten verursacht werden.

Weitere Informationen: www.sichere-almen.at

Aus für das Plastiksackerl!

Bis zu 7.000 Tonnen Kunststofftragetaschen fallen österreichweit pro Jahr an. Mit dem Plastiksackerlverbot ab 2020 reiht sich Österreich unter die Vorreiter bei der Plastikvermeidung. Viele Plastiksackerl werden nur einmal benutzt und nicht fachgerecht entsorgt – eine enorme Belastung für die Umwelt! Ab 1. Jänner 2020 tritt das Verbot von Einweg-Plastiksackerln in Kraft. Im Frischebereich (Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch) können weiterhin sehr leichte, biologisch abbaubare und aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellte Tragetaschen ausgegeben werden. Auch stabile Mehrwegtaschen aus Kunststoffgewebe, Müllsäcke, „Hundesackerl“ und Gefrierbeutel sind vom Verbot ausgenommen.

Im Alltag gibt es viele Möglichkeiten, Plastikmüll zu reduzieren. Jeder Schritt zählt!

- Getränke in Mehrwegglasflaschen oder besser noch Leitungswasser trinken
- Einkauf im Geschäft statt Online-Bestellung, Naturfaserkleidung bevorzugen
- Bei Kosmetik- und Reinigungsmittel auf das Österreichische Umweltzeichen achten: Neben Mikroplastik sind auch Chemikalien, die Wasserorganismen gefährden, verboten bzw. reduziert. Feuchttücher ohne Kunststoffanteil verwenden.
- nachfüllbare Behältnisse von Reinigungs- bzw. Putzmitteln
- Vorratsbehälter aus Glas, Kochbesteck aus Holz
- Sportgeräte ausleihen statt kaufen
- Kaffeegenuss zu Hause oder im Kaffeehaus statt Coffee-to-go
- Spielzeug aus Holz oder Karton; Kinderkleidung und Spielsachen weitergeben, uvm...



Änderungen beim Ärztenotdienst

Seit 1. Juli 2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8 bis 14 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr.

In vielen Gemeinden werden seit 1. Juli 2019 keine Wochenenddienste mehr geleistet. Die praktischen Ärzte aus unserem Sprengel im Pielachtal leisten auf freiwilliger Basis zum Wohl der Patienten weiterhin Wochenend- und Feiertagsdienste.

... ab 14 Uhr wenden Sie sich bitte an die Gesundheitshotline **1450**
 ... in lebensbedrohenden Stunden an die Rettung **144**
 ... und in der Nacht von 19 bis 7 Uhr an den NÖ Ärztedienst **141**

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit § 2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten.
 In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Ärztenotdienst September - Dezember 2019

28.09.	Dr. Martin Brachinger, 02725/400
29.09.	Dr. Michael Stolz, MAS, 02723/2368
05. + 06.10.	Dr. Martin Brachinger, 02725/400
12. + 13.10.	Dr. Gerhard Lienbacher, 02722/7300
19. + 20.10.	Dr. Clemens Willmann, 02722/7200
26. + 27.10.	Dr. Michael Stolz, MAS, 02723/2368
01.11.	Dr. Gerhard Lienbacher, 02722/7300
02. + 03.11.	Dr. Martin Brachinger, 02725/400

09. + 10.11.	Dr. Michael Stolz, MAS, 02723/2368
16. + 17.11.	Dr. Clemens Willmann, 02722/7200
23. + 24.11.	Dr. Gerhard Lienbacher, 02722/7300
30.11. + 01.12.	Dr. Clemens Willmann, 02722/7200
07. + 08.12.	Dr. Michael Stolz, MAS, 02723/2368
14. + 15.12.	Dr. Martin Brachinger, 02725/400
21. + 22.12.	Dr. Gerhard Lienbacher, 02722/7300
24.12.	Dr. Martin Brachinger, 02725/400

Reparaturbonus NÖ: „Reparieren statt wegwerfen“

Das Land Niederösterreich, die NÖ Umweltverbände und die Wirtschaftskammer Niederösterreich starten den „Reparaturbonus NÖ“: Mit diesem werden niederösterreichische Haushalte getreu dem Motto „reparieren statt wegwerfen“ mit 50 Prozent der Kosten und maximal 100 Euro jährlich bei der Reparatur von Elektrogeräten unterstützt. Ziel ist es, die Anzahl an durchgeführten Reparaturen in Niederösterreich zu steigern und die Anzahl von Elektrogeräten, die eigentlich noch repariert werden können, im Müll zu senken. Dank der Kooperation mit der Plattform www.reparaturfuehrer.at wird auch das Ermitteln von passenden niederösterreichischen Reparaturbetrieben einfacher und unkomplizierter. Die Förderung ist ab 1. Juli rückwirkend wirksam.

ONLINE-ANTRAGSFORMULAR

Die Einreichung zur Förderung erfolgt über ein Online-Antragsformular auf der Homepage des Landes Niederösterreich unter <http://www.noel.gv.at/noe/Abfall/Abfall.html>. Das Gerät muss von einem befugten niederösterreichischen Reparaturbetrieb repariert werden, welcher auf www.reparaturfuehrer.at gelistet ist.

Die Wirtschaftskammer Niederösterreich unterstützt Betriebe bei der Registrierung auf der Plattform. Die NÖ Umweltverbände bieten auf der Plattform zudem hilfreiche Tipps und Tricks zur Abfallvermeidung.



Wehrfest 2019



Beim Wehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg/P. am Samstag, dem 3. August und Sonntag, dem 4. August standen viele Highlights auf dem Programm. Allen voran die Nassbewerbe und die Weihe des neuen Einsatzfahrzeuges.

Am Samstag konnten die Gemeindebürger ihre **Feuerlöscher überprüfen** lassen. Ab 16 Uhr fanden die **Nassbewerbe** mit 10 Teilnehmergruppen statt. Für die Kinder gab es die **Carrera-Autobahn**, gesponsert von der Firma Ford Martin Kindig. Abends spielte die **Kirchberger Tanzmusi** auf und an Spezialitäten wurden geräucherte Steckerlfische serviert.

Am Sonntag fand die **Segnung** des neuen **Mannschaftstransportfahrzeuges** - ein Ford Transit Allrad- statt. Kommandant Mag. Josef Flieger konnte neben Moderator Martin Hochedlinger Nationalrat Fritz Ofenauer, Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus, Vbgm. Franz Singer, etliche Gemeinderäte, zahlreiche Florianiplaketenträger und Patinnen begrüßen. Für die Feuerwehr begrüßte er den Abschnittskommandanten Andreas Gonaus, dessen Stellvertreter Walter Bugl, etliche Feuerwehrkommandanten und die Feuerwehrkameraden der FF Kirchberg an der Pielach.

In seiner Rede nannte der **Kommandant** einige Gründe für die Anschaffung des Ford Transit. „Unser Kommandofahrzeug ist nach fast 3 Jahrzehnten in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den heutigen Sicherheitsstandards.“ Ök.Rat **Anton Gonaus** betonte in seiner Rede die Wichtigkeit modernster und bestmöglicher Ausrüstung für die Feuerwehr, die Tag und Nacht zum Einsatz für die Mitbürger bereitstehe.



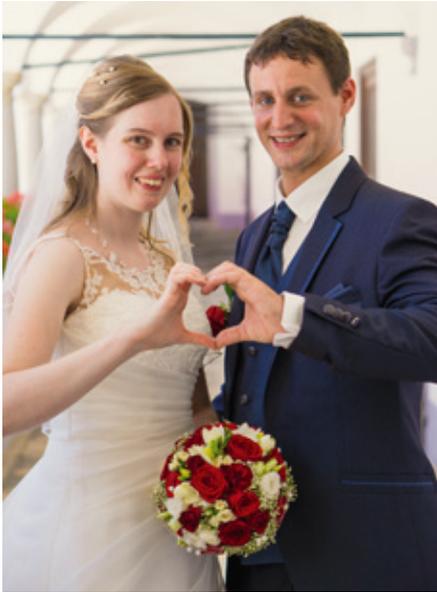
Fritz Ofenauer, August Blazic, Ingrid Kindig, Viktoria Daxböck, Angela Gansch, Claudia Flieger, Martina König, Anna Gonaus, Maria Krippel, Monika Singer, Josef Flieger, Jochen Lang, Herta Schindlegger, Franz Singer, Anton Gonaus (v.l.)

Moderator **Martin Hochedlinger** zelebrierte die **Feldmesse** und segnete anschließend das neue Mannschafts- und Kommandofahrzeug. Als **Wagenpatin** stellte sich **Monika Singer** zur Verfügung.

Kommandant Mag. Josef Flieger bedankte sich abschließend für die Unterstützung durch die Gemeinde, dem Land Niederösterreich und dem Landesfeuerwehrverband sowie der NÖ Versicherung mit Erwin Ladinger und der Volksbank mit Jürgen Grassmann.

Für die musikalische Umrahmung und tolle Stimmung beim anschließenden **Frühschoppen** sorgte die Blasmusik mit Kapellmeisterin Karin Grubner und Obmann Severin Zöchbauer. Wir danken allen Gästen, Spendern, Freunden der Kirchberger Feuerwehr und den vielen Helfern für die tolle Unterstützung. Ohne euch wäre es nicht möglich gewesen, so ein tolles Fest zu veranstalten.

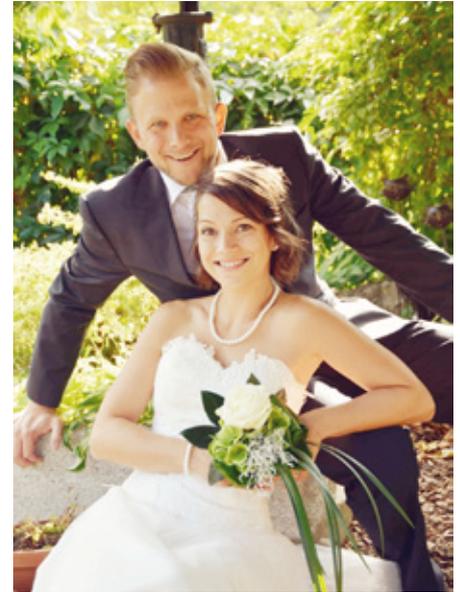
Wir gratulieren zur Eheschließung



**Renate Gruber &
Daniel Poltrum**
Hauswaldstraße 42



**Karin Rosenbaum &
Thomas Pfeiffer**
Tradigistgegend 49



**Claudia Datzreiter &
Thomas Pechatschek**
Rosenweg 11



Irene Fiedler & Peter Swatek
Pfarrwaldstraße 9



Gerhard Marl

Dipl. Vital- & Gesundheitstrainer
für Wirbelsäule
Entspannung & Ernährung

☎ 0660 / 210 90 90
www.gerhard-marl.at

mobil unterwegs im Pielachtal

Bezirkshauptmannschaft St. Pölten

Kontakt

Am Bischofteich 1, 3100 St. Pölten
Tel: 02742/9025
E-Mail: post.bhpl@noel.gv.at
Fax: 02742/9025-37000

Persönliche Vorsprachen

Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro

Montag, Mittwoch und Donnerstag, 8.00 - 15.30 Uhr
Dienstag, 8.00 - 19.00 Uhr
Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

Entgegennahme schriftlicher Eingaben

Montag, Mittwoch und Donnerstag, 7.30 - 15.30 Uhr
Dienstag, 7.30 - 19.00 Uhr, Freitag 7.30 - 13.00 Uhr

Außenstelle in Kirchberg - jeden Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr

Geburten

Leonie Enne

Schwerbachgegend 18
Eltern Tanja Kirchsclager &
Stefan Enne

Heidemaria Gonaus

Schwerbachgegend 16
Eltern Johanna Himmelsberger &
Michael Gonaus

Marie Sophie Pfeiffer

Kirchberggegend 1
Eltern Maria Kendler & Martin Pfeiffer

Andreas Tonner

Schloßgegend 15a
Eltern Sandra Tonner & Markus Hölzl

Sterbefälle

Dr. König Walter

geb. 1921, Mariazellerstraße 50

Putzenlechner Friedrich

geb. 1928, Soisstraße 8

Schatzl-Ginter Christine

geb. 1947, Soisstraße 8

Grassmann Klaus

geb. 1973, Am Brunnbach 5 E

Gruber Josef

geb. 1926, Soisstraße 20

Cservenka Karl

geb. 1933, Soisstraße 25

Kalteis Angela

geborene Schweiger, geb. 1961
Stolzgasse 7/2

Höbarth Josef

geb. 1940, Melkerstraße 43/c/3

Haselberger Maria

geborene Moser, geb. 1931
Soisstraße 8

Steinwendtner Leopoldine

geborene Tiefenbacher, geb. 1937
Soisstraße 8

Wieland Johann

geb. 1943, Kirchengasse 6/2

70. Geburtstag



Ludmilla Wieland
Tradigist-Dorf 74/1



Walter Puchegger
Kleinwald 17

Ernst Walsberger
Schwerbach 54

Josef Fink
Tradigistgegend 16

75. Geburtstag



Dkfm. Leo Fohringer
Träger des Goldenen Ehrenzeichens
Schloßstraße 12

Alfred Schöllbauer
Blumau 15

75. Geburtstag



Doris Kerschner
Schwerbach-Siedlung 25



Josef Gansch
Schwerbachgegend 9/1

Magdalena Birgfellner
Linke Au 4

Theresia Humpelstetter
Kirchberggegend 34

Josef Hönninger
Schloßgegend 30

80. Geburtstag



Friedrich Trimmel
Träger des Bronzenen Ehrenzeichens
Schwerbachgegend 11

80. Geburtstag



Herma Eberhart
Melkerstraße 56



Waltraud Benesch
Pfarrwaldstraße 23

Leopoldine Valenta
Hauswaldstraße 54

Rasid Cikaric
Stolzgasse 7/6



Franz Lang
Träger des Goldenen Ehrenzeichens
Melkerstraße 2/1

Es werden nur Daten von Personen veröffentlicht,
die ausdrücklich damit einverstanden sind und den
Hauptwohnsitz in Kirchberg an der Pielach haben.

85. Geburtstag



Leopoldine Himmler
Soisstraße 54

90. Geburtstag

Friederike Schindlegger
Waldstraße 8

Goldene Hochzeit

Ludmilla & Franz Wieland
Träger des Silbernen Ehrenzeichens
Tradigist-Dorf 74/1

Diamantene Hochzeit



Christiane & Severin Zöchbauer
Träger des Silbernen Ehrenzeichens
Kirchberggengend 3

Wir gratulieren



Lisa Elvira Gronister
geb. 1995, Rosenweg 10
zur Sponson zum
Bachelor of Education
(BEEd); Lehramt Primarstufe

Wir gratulieren



Lisa Weinmeier
geb. 1991, Andreasstraße 12
zur Sponson zur
Magistra der
Rechtswissenschaften (Mag.iur.)

Wir gratulieren



Mag. Karl Fink
Ebenstraße 1
zur Verleihung des Berufstitels
Oberstudienrat
Professor an der Tourismusschule St. Pölten

Bezirkshauptmannschaft St. Pölten

jeden Donnerstag, 13.30 - 17 Uhr
Gemeindeamt, 1. Stock; Reisepass,
Führerschein, Jagdkarten, Wohnbau-
förderung; Auch Passfotos erhältlich!

Dipl. Sozialarbeiterin - Jugendwohlfahrt BH St. Pölten

jeden 2. Donnerstag im Monat
von 8.30 - 11.00 Uhr, Gemeindeamt
10.10.2019 14.11.2019 12.12.2019
Weiters ist Fr. Henrike Pauli unter der
Tel. 02742/9025-37533 (od. -37520)
erreichbar.

Forstaufsichtsdienst BF Ing. Martin Dohnal

jeden Montag von 9 - 12 Uhr,
Gemeindeamt, 1. Stock; Telefonnr.
bei der BH St. Pölten 02742/9025-37616

Bildungsberatung

1. Stock; Terminvereinbarung mit Mag.
Christina Sieder BA, 0699/16112624,
Montags von 14.00 - 17.00 Uhr
30.09.2019 28.10.2019 25.11.2019

Kriegsopfer- und Behinderten- verband (KobV)

Beratung in allen Fragen von
Behinderungen; jeden 1. Dienstag im
Monat von 10 - 12 Uhr im 1. Stock
01.10.2019 05.11.2019 03.12.2019

Sprechtage der Firma Neuroth (vormals Vajda) für Hörgeräte

jeden 1. Mittwoch im Monat, 8.30 -
11.30 Uhr, Gemeinde, 1. Stock rechts
02.10.2019 06.11.2019 04.12.2019

Rechtsanwalt Dr. Georg Lugert

Kostenloser Beratungssprechtage in
allen Rechtsangelegenheiten;
jeden 2. Mittwoch im Monat,
14.00-16.00 Uhr,
Gemeinde, 1. Stock links.
09.10.2019 13.11.2019 11.12.2019

Kirchenbeitragsstelle

Mi, 30.10.2019 von 8.00 - 12.00 Uhr &
13.00 - 16.00 Uhr, im Pfarrheim Kirchberg

Sprechstunden des Bürgermeisters

Di 7.30 - 8.30 Uhr & Do 17.30 - 18.30 Uhr,
Gemeindeamt, Bürgermeisterzimmer
Anmeldungen bei Frau Bichler,
Tel: 02722/7309-19,
bichler@kirchbergpielach.at

Notariat Kirchberg/Pielach Dr. Florian Binder

02722/7420, florian.binder@notar.at
Gemeinde, 1. Stock rechts,
Mo - Fr 8.00-12.00 & 13.00-16.00 Uhr
Auskunft in Rechtsangelegenheiten,
Erstauskunft (Vorankündigung) kostenlos!

Elternberatung

jeden 2. Donnerstag im Monat,
von 9.00 - 11.00 Uhr, NEU: im Pfarrheim
10.10.2019 14.11.2019 12.12.2019

Hilfswerk Pielachtal

Am Fronberg 3, 3204 Kirchberg

Hilfe und Pflege daheim

Hauskrankenpflege, Mo - Fr von 8 - 12
Uhr, Tel: 02722/2988

Raum für Spiel & Beratung „to go“

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat,
von 9.30 - 11.00 Uhr, Eltern-Kind-Zen-
trum Pielachtal, Am Fronberg 3
Für Eltern, Tageseltern, Kinder; Fragen
und Austausch zu erzieherischen The-
men, Unterstützung durch Psychologin.

Spielgruppe „Alt & Jung“

Im Oktober und November 2019 immer
am Donnerstag um 14.30 Uhr, Eltern-
Kind-Zentrum Pielachtal, Am Fronberg 3
Kinder und Erwachsene spielen gemein-
sam, keine Anmeldung erforderlich.

Familien- u. Beratungszentrum

Terminvereinbarung Tel: 02742/312250-
21 von Mo - Do 8.00 - 16.00 & Fr 8.00
- 12.00, Mail: zentrum.sanktpoelten@noe.hilfswerk.at Web: www.hilfswerk.at/niederosterreich/kinderundjugend

Eltern-Kind-Zentrum

jeden 1. und 3. Montag im Monat

Notrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Bergrettung	140
Euro Notruf	112

Rufen Sie von Ihrem Handy den Euro Notruf 112:

Er ist gebührenfrei, funktioniert in
jedem Netz, bei eingeschalteter Ta-
statursperrung und auch bei Handys
ohne SIM-Karte. Der Notruf kommt
automatisch in die nächstgelegene
Polizeidienststelle.

Weitere Nummern:

Feuerwehr Kirchberg.....	2222
Feuerwehr Tradigist.....	7665
Bergrettung	7494
Polizei Kirchberg.....	059133-3167
Krankentransport.....	14844
Alpin-Notruf.....	140
Ärztendienst.....	141
TelefonSeelsorge.....	142
Vergiftungszentrale.....	01-4064343
Opfertelefon.....	0800-112112
Tel. Gesundheitsberatung.....	1450
Nö Frauentelefon.....	0800 800 810
NÖ Krisentelefon.....	0800 20 20 16

Bei Notfall Ruhe bewahren!

Notruf ohne Vorwahl wählen! Wer
ruft an? Was ist geschehen? Wo ist
es passiert? Wieviele Verletzte?

Bibliothek Kirchberg

Schulgasse 6, Tel: 02722/2984
Mi, Fr 16 - 19 & So 9 - 11.30 Uhr
www.kirchbergpielach.bvoe.at

Pfarrkirche Kirchberg

Kirchengasse 7, Tel: 02722/7218
[pfarre@kirchbergpielach@speed.at](mailto:pfarre@kirchbergpielach.at)
Kanzleistunden: Do 8.30 - 10.00 Uhr,
Fr 8.30 - 11.00 Uhr

Ärzte der Allgemeinmedizin:

Praktischer Arzt

Dr. Clemens Willmann

Tel: 02722/7200, Schloßstraße 3
Ordination: Mo 7 - 13 & 14 - 16,
Di 15 - 19 Uhr, Mi + Fr 7 - 13 Uhr

Praktischer Arzt

Dr. Gerhard Lienbacher

Tel: 02722/7300, Schloßstraße 2
Ordination: Mo, Mi, Fr 7 - 12 Uhr,
Do 14 - 19 Uhr

Homöopathie und Akupunktur

Dr. Doris Gronister

Tel: 0664/5137525, Bahnhofstr. 5
(Ordination Dr. Brustbauer)
Laserakupunktur & Orthomolekulare
Medizin; Termine unter tel. Vereinbarung

Casa - Leben im Alter

Kardinal König Pflegeheim

Soisstraße 8, Tel: 02722/20346
Fax: DW 455; kirchberg@casa.or.at
Pflegedienstleitung Lenka Pavlanska

Apotheke Mag. Abdul Nasser

Mahmoodzadeh

Tel: 02722/7410, St. Pöltner-Straße 4
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr von 8 - 12
Uhr u. 14 - 18 Uhr, Mi & Sa von 8 - 12 Uhr

Tierärzte:

Tierärztin Dr. Heidemaria Berger

Bergpraxis pro Tier, Tel: 0664/1400876,
Friedenstr. 5, vet@bergpraxis-protier.com
www.bergpraxis.at

Tierarzt Fritz Skopal

Tel: 02722/7066 od. 0676/5104231

Tierarzt Mag. Christian Sulzer

Kleintierordination und Hausapotheke,
Bahnhofstr. 3, Tel: 0676/7364161
Ordination:
Mo, Di, Fr 16.00 - 17.30 Uhr sowie
Di 7.30 - 8.30 Uhr & Do 7.30 - 9.30 Uhr
& 17.30 - 19.00 Uhr

Fachärzte:

Fachärztin für Neurologie

Dr. Renate Weinmeier

Schloßstr. 3 (Ordination Dr. Willmann),
Wahlärztin; Telefonische Terminverein-
barung unter Tel: 02722/7200

Facharzt für Innere Medizin und Nuklearmedizin

Dr. Reinhard Brustbauer

Tel: 02722/2002
Bahnhofstraße 5
Ordination (nach Voranmeldung):
Mo ab 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Zahnarzt Dr. Iva Kudelka

Tel: 02722/7600
St. Pöltnerstr. 18/1/5
Ordination (alle Kassen):
Mo 8.30 - 15.30; Di 8.00 - 13.00 Uhr
Mi 8.00 - 12.30, 13.00 - 17.30 Uhr
Fr 8.00 - 12.00 Uhr

Für die Gesundheit:

Fußpflege Christa Ruf

Tel: 02722/2647 oder 0676/7839350
Waldstraße 20; www.fusspflege-ruf.at

Fußpflege Rosi

Rosemarie Gödel, Poststraße 14
0676/4330387, www.fusspflege-rosi.at
Mail: praxis@fusspflege-rosi.at

Gartner Tamara - Namenti

Blütenessenzen & Klangmassagen
Bergstraße 18/1, Tel: 0650/4613502
tamara@namenti.at www.namenti.at

Hebamme Heidi Wieland

Geburtsvorbereitung, Hausgeburt oder
im Krankenhaus, Nachbetreuung,
Rückbildungsgymnastik;
Tel: 02722/2297, 0676/4893700

Heilmassage Gabriele Kirchner

Tel: 02722/7632; Schloßstr. 2/9

Heilmasseurin Petra Egger

Tel: 0676/6707248, Schloßstr. 2/9

Für die Gesundheit:

Heilmasseurin Elfriede Skopal

Sensomotorische Körpertherapie &
Posturologie,
Brunnenstraße 6 B
Tel: 0676/5104235
www.sensomotorische-koerpertherapie.at

Katharina Kirchner

Natural Harmony Privatpraxis,
Craniosacrale Energiearbeit
Tradigistgengend 50
Tel: 0676/9660765
katharinakirchner.nh@gmail.com

Logopädische Praxis

Ingrid Frühwald

02722/7309-22 oder 0664/73658804
Gemeindeamt, 1. Stock links
mit Kassenvertrag, Termine nach
telefonischer Vereinbarung

Massagefachinstitut

Karl Pfeiffer

Kirchberggengend 86
Tel: 0664/73450024

Orthopädie Schindlegger

Bahnhofstraße 4
Tel: 02722/7320
schindlegger@orthopro.at

Physiotherapie & Osteopathie

Beate Masching

Am Kreuzfeld 7
Tel: 02722/68042 od. 0676/4069030

Physiotherapeut

Thomas Pechatschek, BSc

St. Pöltner-Str. 18, Tel: 0650/8207181
office@pt-physio.at

Psychotherapeutische Praxis

Dr. Gerlinde Böhm

Soisgengend 116, Tel: 0676/7238948
Termine nach tel. Vereinbarung

Sauna Kirchberg

Renate Gamsjäger

Sauna, Solarium, Dampfbad, Massage,
Infrarotkabine, Kirchberghalle im
Untergeschoß, Tel: 0676/7421421

Veranstaltungskalender

Sa, 28.09.2019, 10.00 - 19.00 Uhr Tag der offenen Tür , Tischlerei KA-GA, Schloßgeg. 11	Di, 05.11.2019, 15.00 Uhr Musikantenstammtisch , Dirndlhof
So, 29.09.2019, 7.00 - 15.00 Uhr Nationalratswahl , Gebäude der Neue Mittelschule	Do, 07.11.2019, 20.00 Uhr Gernot Kulis - Herkulis , Comedy Show, Kirchberghalle Tickets: Raiffeisenbanken, www.bestmanagement.at
So, 29.09.2019, 9.00 - 17.00 Uhr 7. Dirndltal-Wandertag , Fußballplatz Kirchberg „Marienstein - Geisberg - Fronberg“	Sa, 09.11.2019, 9.30 - 11.00 Uhr Martini-Umtauschmarkt , Kirchberghalle Wintersportartikel und -bekleidung, Elternverein
Di, 01.10.2019, 15.00 Uhr Musikantenstammtisch , Dirndlhof	So, 10.11.2019, 8.00 - 15.00 Uhr Martinikirtag , Ortszentrum
ab 03.10.2019, 19.00 Uhr, jeweils am Donnerstag Pilates mit Susanne Takats, Kindergarten	So, 10.11.2019, 8.30 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr Blutspendeaktion , Rotes Kreuz, Kirchberghalle
Fr, 04.10. 14.00 - 18.00 Uhr & So, 06.10. 8.30 - 12.00 Uhr Fr, 11.10. 14.00 - 18.00 Uhr & So, 13.10. 8.30 - 12.00 Uhr So, 20.10.2019, 8.30 - 12.00 Uhr Pfarrflohmarkt , Pfarrstadl	Sa, 16.11.2019, 20.00 Uhr Konzert der „Hartriegln“ , GMV, Kirchberghalle
So, 06.10.2019, 08.00 Uhr Erntedank- und Pfarrfest , Pfarrheim Kirchberg	Do, 21.11.2019, 19.00 Uhr Demenzvortrag „Wenn Angehörige an ihre Grenzen stoßen“, Kirchberghalle
Mi, 09.10.2019, 18.00 - 21.00 Uhr Tut Gut Kochkurs „Reste von heute - für morgen“, Schulküche der NMS, Anmeldung bis 01.10.2019 bei judith.gerstl@gmx.at	Sa, 23.11. & So, 24.11.2019, 8.00 - 17.00 Uhr Erste Hilfe Grundkurs , FF-Haus Kirchberg
Fr, 18.10.2019, 14.00 - 17.00 Uhr Demenzvortrag „Miteinander ins Durcheinander“, Kirchberghalle	Di, 03.12.2019, 15.00 Uhr Musikantenstammtisch , Dirndlhof
Sa, 19.10.2019, 20.00 Uhr Kabarett „Addn Fahrer - S' Lem is koa Nudlsubbn“ Kirchberghalle, www.riegler-catering.com Tickets unter www.oeticket.com	
Fr, 25.10.2019, 17.00 Uhr Oktoberfest , Kirchberghalle Mit „Die jungen Zillertaler“ & TV-Star Melanie Müller Kirchberger Tanzmusi, Landjugend, Riegler Catering Tickets unter www.oeticket.com	
Sa, 26.10.2019, 10.00 - 15.00 Uhr Königschießen der Schützengilde , GH Kemetner	
So, 27.10.2019, 8.00 Uhr Hubertusmesse bei der Hubertuskapelle	

Projekt „Gesunde Gemeinde“

Ein guter Platz zum Leben, heißt auch die Gemeinde gesundheitsfördernd zu gestalten und präventive Maßnahmen anzubieten. Das bieten die Programme der Initiative „Tut gut“, die wir für unsere Gemeinde in Anspruch nehmen können. Zu den oben gekennzeichneten Veranstaltungen kommen auch noch **vegetarische und vegane Kochabende** mit Regina Falkensteiner. Termine laut Aushang im Geschäft.

Pielachtaler Dirndlkirtag

Die größte Veranstaltung im Tal findet
vom **05. - 06. Oktober 2019** statt
- heuer in Hofstetten-Grünau.

Wie nehmen Sie den Klimawandel im Pielachtal wahr?

Diese Umfrage soll in Erfahrung bringen, ob die Bewohnerinnen und Bewohner im Pielachtal bereits die Folgen des Klimawandels in ihrer Region bemerkt haben oder schon davon betroffen waren.

Die Befragung wird im Rahmen des Förderprogramms „KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ durchgeführt, wo das Pielachtal beteiligt ist. Im Rahmen des Förderprogramms Klimawandel-Anpassungsmodellregionen (KLAR) bereitet sich die Kleinregion auf den Klimawandel vor. Das Förderprogramm ist eine Initiative des Klima- und Energiefond und des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus (BNT). Dieses Förderprogramm gibt der Kleinregion Pielachtal die Gelegenheit, Schäden infolge des Klimawandels zu minimieren und die sich ergebenden Chancen entsprechend zu nutzen.

Mit Ihrer Teilnahme an der Umfrage liefern Sie einen wichtigen Beitrag, damit wir in der Region zugeschnittene Maßnahmen entwickeln können.

Wir laden Sie daher herzlich ein, an dieser Umfrage teilzunehmen und bedanken uns bereits im Voraus für Ihre Mitarbeit!



Unter diesem Link kommen Sie zur Umfrage:

<http://ifl.boku.ac.at/klar/pielachtal>



Akzeptanz & Ermäßigung:
ÖBB Vorteilscard, TOP-Jugendticket,
NÖ Familienpass, uvm.

Autofrei unterwegs mit der Mariazellerbahn

Die Himmelstreppe ist **täglich unterwegs**: Verbindungen im Halbstunden- bzw. Stundentakt ab Kirchberg
Bequemes und autofreies Reisen – in nur **40 Minuten** direkt ins Zentrum von St. Pölten

Kirchberg → St. Pölten: ab 5:06 | 5:36 | 6:06 | 6:36 | 7:04 | 7:26 | 8:36 | 9:36 | | 18:36 | 19:36 | 20:36 Uhr

St. Pölten → Kirchberg: ab 6:35 | 7:12 | 7:37 | 8:37 | 9:37 | 10:37 | 11:37 | | 19:37 | 20:37 | 21:37 Uhr

Abschnitt Kirchberg bis St. Pölten:

- 🎫 Einzelfahrt: € 7,00 | Tageskarte: € 13,70
- 🎫 Wochenkarte: € 26,50 | Monatskarte: € 94,60
- 🎫 Jahreskarte: € 946,00



📍 **NÖVOG Infocenter** | T: +43 2742 360 990-1000 | M: info@noevog.at



www.mariazellerbahn.at 

Team Österreich Tafel

Wenn das Geld am Monatsende knapp wird: Pielachtaler kommt zur Team Österreich Tafel nach Kirchberg!

Bitte keine Scheu – wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet! Es gibt meist sehr viel Ware: Lebensmittel und auch Kosmetika (Schminksachen) zur gratis Abgabe.

Berechtigt ist zum Beispiel: Einzelperson mit weniger als € 1.238,- netto pro Monat (Pflegegeld nicht mitgerechnet); für mehrere Personen pro Haushalt sind die Grenzen entsprechend höher.

Nähere Informationen: 0680/5564397 oder 0676/3380161 oder einfach **samstags um 17.30 Uhr** ins Rot-Kreuz Haus in Kirchberg/Pielach kommen.



30 Jahre Kneipp-Aktiv-Club Kirchberg an der Pielach

Seit nunmehr 30 Jahren gib es in Kirchberg an der Pielach den Kneipp-Aktiv-Club, aktuell hat unser Verein rund 90 Mitglieder. Wir leisten seit dem Gründungsjahr 1989 einen aktiven Gesundheitsbeitrag in unserer Gemeinde, dieses Jubiläum möchten wir nutzen, um unser **Team** einmal vor den Vorhang zu holen:

Friedrich Griesauer: Obmann, Wanderungen, Nordic Walking

Claudia Flieger: Obmann-Stv., Rückenfit

Daniela Dullnigg: Kassierin

Grete Niederer: Kassierin-Stv.

Sonja Fink: Schriftführerin, Programmheft, Yoga

Josefa Steineder: Schriftführerin-Stv., Wanderungen, Schaukastendesign

Manuela Bichler: Kassa- und Schlüsselverantwortliche, Funktionsgymnastik

Gabriele Kirchner: Teamkoordination, Wirbelsäule-Pilates-Faszientraining

Josef Bichlmayer: Yoga und Meditation

Katharina Kirchner: Bauch-Bein-Po, Aerobic, Tanz

Petra Sauprigl: Poweryoga, Pilates

Renate Grassmann: Bodywork, Gehirnjogging

Erich Kirchner: Bergtouren, Schitouren

Johanna Fink: Eltern-Kind-Turnen

Unser vielseitiges Angebot im Rahmen der Kneipp-Säulen-Bewegung, Ernährung, Entspannung, Kräuter und Wasser - steht unabhängig einer Mitgliedschaft jedem zur Verfügung.

Gerne nehmen wir auch neue Ideen in unser Jahresprogramm auf, das übrigens auch im Bildungszentrumprogramm unserer Marktgemeinde zu finden ist.

Wir freuen uns auf eure aktive Teilnahme!!

Euer Kneipp-Aktiv-Team

Kontakt:

Griesauer Friedrich, Tel. 7078

Flieger Claudia

Tel. 0664 733 60 449



Wer keine Zeit für seine Gesundheit hat, wird später viel Zeit für seine Krankheiten brauchen.

Sebastian Kneipp (1821 - 1897), deutscher Naturheilkundler und katholischer Theologe

Gasthaus Kalteis erweitert Angebot

Seit 1693 gibt es das Wirtshaus und seit den 50er Jahren wird es von unserer Familie betrieben. Eine lange Tradition an Gastlichkeit und Qualitätsdenken spiegelt sich auch durch die Erwähnung und Auszeichnung in vielen nationalen und internationalen Gastronomieführern und Onlineplattformen positiv wieder. Die jahrzehntelange Zusammenarbeit mit unzähligen Produzenten und Landwirten auf Augenhöhe ermöglicht es uns, für Sie das Maximum an „modernen Mostviertlerischem“ und „traditionell Hochwertigem“ aus den tollen Lebensmitteln unserer Region für Sie zum Genuss zubereiten.

Seit einem Jahr gibt es auch die Möglichkeit für Ihre Freunde und Verwandten zur Übernachtung in unserem brandneuen „Flussbett“ direkt an der Pielachbrücke.

Da wir immer öfter Anfragen für größere **Familienfeste**, **Firmenevents** und ähnliches in unseren stimmungsvollen Räumlichkeiten **auch außerhalb unserer Öffnungszeiten** bekommen, bieten wir Ihnen ab sofort eine breite Palette an Möglichkeiten an, diese bei uns kostengünstig und auf hohem Qualitätsniveau jederzeit zu buchen und zu feiern.

Frei nach unserem Küchenmotto: Geht net - Gibt's net! Qualität muss nicht teuer sein!



Näheres auf unseren Onlineinformationsstellen
www.kalteis.at www.flussbett.net
 oder einfach telefonisch unter 02722/7223

VISUAL VISION Grafikdesign & Virtuelle Assistenz



Meine Name: **Nicole Riegler**

Meine Mission: Die Visualisierung Ihrer Vision

Schon lange hege ich den Traum von der Selbständigkeit - endlich habe ich meine Leidenschaft zum Beruf gemacht und mein Grafikstudio gegründet!

Ich verfüge über langjährige Erfahrung aus Beschäftigungsverhältnissen in internationalen Großkonzernen und mittelständischen Unternehmen.

Mein Angebot umfasst:

- **GRAFIKDESIGN:** Logo-Gestaltung & Layouting für Flyer, Folder, Prospekte, Plakate, Werbemittel - für Unternehmen gleichermaßen wie für Vereine und Privatpersonen
- **VIRTUELLE ASSISTENZ:** Online-Bürodienstleistungen wie Erstellung von Präsentationen, Excel-Auswertungen, Serienbriefe, außerdem Content Management im Bereich eCommerce, Websites und Social Media

Ich nehme mir gerne Zeit für Ihre Anliegen, gehe individuell auf Ihre Wünsche ein und erfülle meine Aufträge mit größtmöglicher Sorgfalt, unter Berücksichtigung ästhetischer und funktionaler Aspekte und viel Liebe zum Detail. Für die Umsetzung verwende ich modernste Software, die höchsten Ansprüchen genügt.

Nähere Infos zu meinem Angebot finden Sie unter www.visualvision.at



Erreichbar bin ich hier:

Nicole Riegler
 Tradigist-Dorf 51, 3204 Kirchberg
 Email: office@visualvision.at oder
 telefonisch: 0677 6161 5906

ERSTE HILFE im Nachbarland

Kirchberger Redcross Tigers beim Jugendcamp in Tschechien

Bericht von Katharina Fuxsteiner

Sechs Kinder der Redcross Tigers aus Kirchberg verbrachten eine Ferienwoche im August gemeinsam mit acht anderen Kindern aus ganz Niederösterreich in einem Rot Kreuz Camp in Sněžné, in Tschechien. Begleitet wurde der Rotkreuznachwuchs von den drei niederösterreichischen Betreuern Chantal, David und Dominik.

Nach einer kleinen Stadtführung durch Brünn am ersten Tag bezogen die Gruppe und die Kinder aus Brünn ihre Schlafhütten. Trotz unterschiedlicher Sprache klappte die Verständigung unter den einzelnen Gruppen sehr gut. Besonders spannend waren die Erste-Hilfe-Einheiten, bei denen die Teilnehmer viele Unterschiede bei den verschiedenen Maßnahmen, aber doch auch Gemeinsamkeiten entdeckten.

Weiters standen unter anderem eine Vorführung der Rettungshundestaffel und der Wasserrettung, ein Ausflug nach Prag, eine Karaoke-Challenge und ein Lagerfeuer am Programm. Zum Abschluss bekamen alle TeilnehmerInnen noch eine Urkunde überreicht. ERSTE HILFE IST EINFACH und länderübergreifend WICHTIG!



nicht am Foto: Shayenne Stiefsohn, Riana Hotea

„Freiwilliges Sozialjahr (FSJ)“ ersetzt den Zivildienst

Bericht von Sandra Schweiger

Das FREIWILLIGE SOZIALJAHR kann auch an der Rotkreuzdienststelle in Kirchberg an der Pielach sowohl von Burschen, als auch von Mädchen absolviert werden. Ab einer Dauer von 10 Monaten ersetzt das FSJ den Präsenzdienst.

Unterschiede zwischen dem FSJ und dem herkömmlichen Zivildienst:

	Zivildienst	Freiwilliges Sozialjahr
Ausbildung	St. Pölten	St. Pölten
Einsatzort	vorgegeben (nicht in Kirchberg)	frei wählbar (auch in Kirchberg möglich)
Dauer	9 Monate	mind. 10 Monate
Wochenstunden	höchstens 45 Wochenstunden	34 Wochenstunden
Verdienst (monatlich)	<u>Grundvergütung:</u> € 339 <u>Essensgeld:</u> ca. € 350 oder Naturalverpflegung	<u>Taschengeld:</u> ca. € 260 <u>Förderung der Gemeinde Kirchberg:</u> € 250 *
Familienbeihilfe	nein	ja (bis zum 24. LJ)

* bei Absolvierung des FSJ an der Dienststelle in Kirchberg/Pielach

Weitere Infos:
<https://www.zivildienst.gv.at/>
www.rotekreuz.at/noe/fsj

Musterung



Nach erfolgreicher Musterung wurden die Jugendlichen des Jahrganges 2001 am 6. September zum Mittagessen ins **II Castello** eingeladen und bekamen dort von den Gemeinderätinnen **Monika Gansch** und **Sandra Schweiger** das **"Sträußergeld"** überreicht.